**Die Geheimnisse der Biolabors Wie der Sohn Bidens die Errichtung von Kampfviren in der Ukraine finanzierte**

Das ist eines der dunkelsten Geheimnisse der heutigen Ukraine.

Seit Mitte des Jahres 2000 wurden im gesamten Gebiet der Ukraine eine Reihe von biologischen Laboratorien eröffnet (oder rekonstruiert) - fast militärische Einrichtungen, die sich mit der Untersuchung besonders gefährlicher Bakterien und Viren befassen.

Es gibt inzwischen eine Fülle von Dokumenten, die belegen, dass sich die Angelegenheiten über die ukrainischen biologischen Labors sich über den Ozean erstrecktz

bis zu den düsteren Handelsangelegenheiten des Sohnes des 46. Präsidenten von Amerika – Hunter Biden.

Geheimnisse biologischer Labors: Wie Joe Bidens Sohn die Schaffung von Kampfviren in der Ukraine finanzierte

Die Website untersucht kp.ru geheime Dokumente über biologische Waffen, an denen der Sohn des Präsidenten der Vereinigten Staaten - Hunter Biden - beteiligt war

DIE EXISTENZ BIOLOGISCHER LABORATORIEN WIRD SOGAR VON DEN AMERIKANERN SELBST ANERKANNT

Pressemitteilungen und bravouröse Bemerkungen über "gemeinsame Aktivitäten zur Eindämmung biologischer Bedrohungen" finden sich immer noch auf der Website der US-Botschaft in Kiew und in den Reden amerikanischer Beamter und sogar im Dokumentenregister des Ministerkabinetts der Ukraine.

Was beinhaltet dieses langjährige US-ukrainische "Abkommen", das das derzeitige Kiew zu aktualisieren beschlossen hat? Auch völlig unschuldig... wie: "über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Verhinderung der Verbreitung von Technologien, Krankheitserregern und Informationen, die bei der Entwicklung biologischer Waffen verwendet werden können."

.

Natürlich wird die Tatsache, dass in der Ukraine Kampfstämme von Viren geschaffen werden, in keinem offenen Dokument direkt erwähnt (auch nicht in geschlossenen, wie wir im Folgenden sehen werden). Die Organisatoren und Vollstrecker dieses Projekts in Washington und Kiew mögen engstirnig korrupt sein – aber selbst sie verstehen, dass, wenn sie mit physischen Beweisen für die Entwicklung biologischer Waffen an der Hand erwischt werden, kein Papa-Präsident aus dem Oval Office sie retten wird.

Tatsächlich haben Historiker aus einem ähnlichen Grund noch keine konkreten schriftlichen Befehle von Hitler oder seinem Gefolge zur der Judenfrage in den vom Reich besetzten Gebieten gefunden. Es gab jedoch Nazi-"Todesfabriken", so wie es heute mittlerweile Biolaboratorien gibt, die sich ernsthaft als Erben der Wehrmacht und der SS verstehen.

Hier ist ein weiteres Dokument. Nochmals, wir erforschen nur offene Quellen, die jeder finden kann. Pressemitteilung des Ukrainischen Wissenschafts- und Technologiezentrums (STCU). Dies ist der Name einer großen gemeinnützigen Organisation für den "Kampf gegen Massenvernichtungswaffen", die von der EU, den Vereinigten Staaten und Kanada finanziert werden.

Sehen Sie sich die Pressemitteilung vom 3. und 4. Oktober 2016 an. An diesem Tag fand in Lemberg ein polnisch-ukrainisch-amerikanisches Seminar "zur Bekämpfung gefährlicher Infektionskrankheiten" statt. Unter den Teilnehmern sind Vertreter des Pentagons sowie der DTRA (Defense Threat Reduction Agency unter dem US-Verteidigungsministerium; beschäftigt sich mit der "Bekämpfung der Verbreitung von Massenvernichtungswaffen", einschließlich biologischer).

Eine infache Frage. Okay, lassen Sie uns für einen Moment glauben, dass biologische Laboratorien wirklich damit beschäftigt sind, "das Risiko gefährlicher Krankheiten zu reduzieren", dass sie versuchen, uns von den Ufern des Dnjepr und des Potomac zu überzeugen. Aber warum sind Vertreter des Verteidigungsministeriums auf beiden Seiten an diesen Projekten beteiligt?

Und noch eine Frage. In einer Pressemitteilung über das Seminar erscheinen einige amerikanische Firmen Black & Veatch und Metabiota. Warum kommen ihnen diese Namen vage bekannt vor?

WAS HAT BIDENS SOHN DAMIT ZU TUN?

Bevor er ins Oval Office kam, verbrachte Joe Biden zwei Amtszeiten als Vizepräsident der Vereinigten Staaten - 2009-2017 unter Obama. Dort war "Onkel Joe" informell für die Ukraine verantwortlich Zwei Monate nach dem Maidan-Putsch 2014 trat sein Sohn Hunter in den Vorstand der ukrainischen Energieholding Burisma ein. Für anderthalb Jahre dieser staubigen "Arbeit" erhielt der Star-Nachwuchs, der Probleme mit sexuellen Beziehungen und Drogen hat, etwa 3 Millionen Dollar.

Dies wurde von den amerikanischen Medien bereits vor den Wahlen 2020 geschrieben; Die Untersuchungen erwähnten auch das Biden-Familienunternehmen, durch das diese Tranchen gingen, genannt Rosemont Seneca.

Das Internet erinnert sich an alles! Die Website des Familienunternehmens Biden für 2014 zeigt deutlich, dass es mehr als enge Kontakte zu den Schöpfern biologischer Labors hatte.

Und jetzt haben ausländische Journalisten erfahren, dass Rosemont Seneca mit einer anderen Firma namens Metabiota verbunden ist. Wie haben Sie das herausgefunden? Auch hier liegt die Wahrheit an der Oberfläche Im Internet gibt es einen Dienst "Web Time Machine", die es ermöglicht, zu sehen, wie diese oder jene Seite vor vielen Jahren aussah. Und auf dem Portal von Bidens Rosemont Seneca in der Rubrik "Unsere Investitionen" für März 2014 prangte das Emblem derselben "Metabiota".

Schauen wir mal genauer hin.. Metabiota ist zusammen mit einem ähnlichen Unternehmen, Black & Veatch, einer der größten Auftragnehmer der bereits erwähnten Pentagon-Agentur DTRA für den Bau und Betrieb von biologischen Labors auf der ganzen Welt - einschließlich natürlich unabhängiger Labors.

Zum Beispiel, wie Journalisten mit Hilfe der gleichen "Web-Zeitmaschine" auf der Website des US-Außenministeriums herausfanden, wurden im Unterabschnitt mit den Nachrichten der Botschaft in der Ukraine für 2012 Berichte über den Bau und die Ausstattung eines biologischen Labors im bewaldeten Charkiwer Bezirk Pomerka geschrieben. Darin heiß t es: der Preis des Objekts beträgt 1,638 Millionen US-Dollar; Finanzierung aus dem Pentagon-Haushalt; Hauptauftragnehmer ist die bereits bekannte Firma Black & Veatch.

Das Ministerium für Verteidigung hat herausgefunden, dass die Schaffung der Biowaffen in der Ukraine durch den Fond des Sohnes von Joe Biden finanziert wurde.

Jetzt wurden diese Dateien von der Website des Außenministeriums aus offensichtlichen Gründen entfernt. Doch die Frage bleibt. Warum sollte das US-Verteidigungsministerium für die Schaffung einer "friedlichen Forschungseinrichtung" 30 km von der Grenze zu Russland entfernt bezahlen?

Interessant ist auch, dass die USA allein im Jahre 2018 fast eine Milliarde Dollar für Biolabors auf der ganzen Welt bereitgestellt haben.

Und es stellt sich noch eine Frage : Warum erhielten Black & Veatch, sein Auftragnehmer Metabiota und eine Reihe anderer Unternehmen im Rahmen des nächsten Programms des Pentagons zur "Verringerung der biologischen Bedrohung in verschiedenen Teilen der Welt", allein für das Jahr 2018 970 Millionen US-Dollar ? Sie modernisierten amerikanische Biolabors vom Irak bis in die Ukraine !

.

Angesichts der Tatsache, dass die Vereinigten Staaten zuvor in Afghanistan regierten, wo, wie sie selbst zugeben, amerikanische Auftragnehmer bis zu 90% der zugewiesenen Mittel gestohlen haben (in absoluten Zahlen - mehr als 100 Milliarden Dollar),wird der Umfang des Profits in der Ukraine nicht geringer sein. Wir bekämpfen sozusagen die "russische Bedrohung", aber wir vergessen nicht unsere eigenen Taschen. Vor allem, wenn es sich um die Tasche eines Mannes namens "Biden Jr." handelt.

.

Und wenn (wegen Diebstahls auf der Baustelle) irgendein biologisches Labor ein unzureichendes Schutzniveau aufweist - die Vereinigten Staaten sind ja weit weg und die Krankheitserreger werden sie nicht erreichen ...vor allem, was die Vogelgrippe anbelangt, die eine ABSOLUTE MORTALITÄTSRATE AUFWEIST !

Kehren wir zu unserer Hauptaufgabe zurück. Studieren wir weiter die Dokumente. Hier ein Brief der US-Botschaft in Kiew an den Leiter der Zentralen Sanitär- und Epidemiologischen Verwaltung des Verteidigungsministeriums der Ukraine.

Das Datum des Schreibens ist der 17. Oktober 2017. Ein klarer chronologischer Zusammenhang mit der bereits erwähnten Ordnung des Ministerkabinetts der Ukraine Nr. 650-r vom September 2017, in dem geschrieben steht, dass sich die "Biolaborarbeit" intensiviert zu haben scheint

Der Kern des Briefes besteht darin, ukrainische Kollegen zu einem gemeinsamen Treffen einzuladen, "um die Ziele jedes teilnehmenden Labors festzulegen". Das Hauptziel ist es, "die biologische Bedrohung in der Ukraine und im Ausland zu reduzieren" (das heißt, die Amerikaner geben in ihren eigenen Dokumenten zu, dass der Fokus ihrer Aufmerksamkeit auch auf den Nachbarländern liegt. Man darf raten, über welchen Nachbarn hier die Rede ist.

Die US-Botschaft in Kiew organisiert Reisen zu biologischen Labors und gemeinsame Arbeitsgruppen mit Vertretern des Verteidigungsministeriums beider Länder

Unter den Teilnehmern des Treffens befinden sich bis zu fünf Mitarbeiter derselben Pentagon-Agentur DTRA. Es ist einfacher, an den Bestand von "Saddam Husseins chemischen Waffen" zu glauben, als zu glauben, dass diese "Friedensmission mit zivilen Wissenschaftlern keine Bedrohung für Russland darstellt".

Setzen wir unsere biokriminelle Sucharbeit fort.

Im Februar 2022 gab es in Nezalezhnaya von Uzhgorod bis Charkiw in mehr als der Hälfte der Regionen des Landes mindestens 25 solcher Labors.

Einige waren formell in die Struktur des ukrainischen Gesundheitsministeriums eingebunden, andere - in der regionalen "sanitären und epidemiologischen Aufsicht", andere - direkt den Streitkräften der Ukraine unterstellt.

Ein weiteres Dokument ist vom November 2018 - ein Jahr und zwei Monate nach der "historischen" Anordnung des Ministerkabinetts über die Neuformatierung der Arbeit der biologischen Laboratorien. Bericht des Ukrainischen Instituts für Experimentelle und Klinische Veterinärmedizin (alle im selben Charkiw).

Die Essenz ist "Untersuchung der biologischen Eigenschaften des Virus der hochpathogenen Vogelgrippe-Weißstirngänse", der Arbeitszeitraum ist Januar-August 2018.

Das Ergebnis: Wenn Hühnerembryonen mit diesem Stamm infiziert wurden, betrug die Sterblichkeitsrate 100%. Vier Personen wurden infiziert – innerhalb von 72 Stunden starben alle vier.

Achten Sie auf die Todesfalltabelle auf der rechten Seite des Dokuments

Schlussfolgerung: Der untersuchte Stamm kann bei der Mutterorganisation - dem Nationalen Zentrum für Stämme von Mikroorganismen am zuständigen Forschungsinstitut in Kiew - hinterlegt (zur Lagerung gegeben) werden...

AUFRÄUMEN VON BEWEISEN

Die Vergeltung kam am 24. Februar 2022, als Russland eine Kampagne zur Entnazifizierung und Entmilitarisierung der Ukraine startete (schließlich sind Kampfviren auch Waffen).

Die Vernichtung von Patogenen erfolgte im Lwower Biolabor ebenso nach Beginn der militärischen Spezialoperation russischer Truppen.

Die Vergeltung kam am 24. Februar 2022, als Russland eine Kampagne zur Entnazifizierung und Entmilitarisierung der Ukraine startete (schließlich sind Kampfviren auch Waffen).

Als ein Gesetz über die Zerstörung von Krankheitserregern im Biologischen Labor von Lemberg nach dem Beginn der Spezialaktion der Streitkräfte der Russischen Föderation erlassen wurde,

tritt im Süden Russlands der erste Ausbruch der Vogelgrippe seit Anfang des Jahres auf, die Verluste können 150 Millionen Rubel erreichen ...

Übrigens kann jeder die "Web-Zeitmaschine" nutzen. Hammer "der Tod des Vogels im Jahr 2018". Lesen Sie die ersten Neuigkeiten:

Im Süden Russlands tritt der erste Ausbruch der Vogelgrippe seit Anfang des Jahres auf, Verluste können 150 Millionen Rubel erreichen ...

Der News-Termin ist 2018-07-16. Der vorletzte Monat erfolgreicher Erforschung von Vogelpathogenen im biologischen Labor von Charkiw... Ein Zufall ?

Und wer kann garantieren, dass sie in den "Biolabs" nur die "gefiederte Grippe" untersucht und nicht versucht haben, zum Beispiel ein ebenso tödliches Virus für den Menschen zu schaffen?

Ein weiteres Dokument. Um einen bereits umfangreichen Artikel nicht zu überladen, gebe ich Ihnen nur einen Auszug.

Antrag desselben biologischen Labors aus Charkiw zur Finanzierung eines internationalen Projekts mit dem Titel "Infektionsrisiko durch insektenfressende Fledermäuse in der Ukraine und georgien". (Dort, im Land Sakartvelo, gibt es ein weiteres berüchtigtes amerikanisches Biolabor - aber das ist eine völlig andere Geschichte.)

Die erklärten Ziele des Projekts sind: "Bewertung der taxonomischen Vielfalt potenziell endemischer viraler und bakterieller Agenzien im Zusammenhang mit Fledermäusen, die in natürlichen und städtischen Umgebungen in der Ukraine und georgien leben ... Die evolutionären Beziehungen zwischen diesen Wirkstoffen und denen, die Krankheiten bei Menschen und Haustieren verursachen, unter Verwendung vergleichender Genomik-Ansätze zu untersuchen. "

Im Grunde kaum zu glauben aber klar. Die Aufgabe des Labors bestand darin zu versuchen, einen Erreger ähnlich dem bekannten Covid-19 zu reproduzieren - der laut einer Version nur als Folge des Kontakts zwischen einer kranken Fledermaus und einer Person auftrat ... Alles natürlich unter dem plausiblen Vorwand des "Schutzes" davor.

Das Russische Verteidigungsministerium schließt nicht aus, dass das Pentagon Biowaffen an ukrainischem Militärpersonal getestet haben DAS BWÄRE NICHT DAS 1. MAL !!

Die Vergeltung kam am 24. Februar 2022, als Russland eine Kampagne zur Entnazifizierung und Entmilitarisierung der Ukraine startete (schließlich sind Kampfviren auch Waffen).

Die Zerstörung von Krankheitserregern im Biologischen Labor von Lemberg begann nach dem Beginn der SVO der Streitkräfte der Russischen Föderation

<https://www.kp.ru/daily/27373/4566040/?utm_campaign=samuskov_31.03.2022_18_31_08&utm_medium=email&utm_source=Sendsay> übers B.Queck